



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 46. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf (OSR WX/046/2023)

am Montag, 24. April 2023,

19:00 Uhr

**im Rathaus Weixdorf, Sitzungssaal,
Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden**

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:10 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 21:15 Uhr
Ende: 22:00 Uhr

Anwesend:Vorsitzender/Ortsvorsteher

Gottfried Ecke

Mitglied Liste CDU

Andreas Fleischer

Dr.-Ing. Ingelore Gaitzsch

Torsten Schäfer

Dr. Eva-Maria Stegemann

Mitglied Liste DIE LINKE

Dr. Holger Viergutz

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf

Andreas Placzek

Peter Pordzik

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf

Anke Kästner

Annett Wesolek

Verwaltungsmitarbeiter

Lutz Biastoch

Abwesend:Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf

Steve Grünberg

entschuldigt

Christoph Haufe

entschuldigt

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf

Konrad Kästner

entschuldigt

Verwaltung:

Lutz Biastoch

Verwaltungsstellenleiter

Gäste:

Frau Bibas

Herr Engerland

Betriebsleiterin, Amt für Kindertagesbetreuung

DVB AG

Schriftführer/-in:

Sabine Großer

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

- 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Anträge zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung, Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung
- 2 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle
- 3 Information des Ortsvorstehers
- 4 Vorstellung Projekt "MobiShuttle"
Dresdner Verkehrsbetriebe AG
- 5 Stadtratsvorlagen/Stadtratsanträge zur Beratung
- 5.1 Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2023/2024 **V2020/23
beratend**
- 5.2 Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Dresden **A0442/23
beratend**
- 6 Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat
- 7 Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft

nicht öffentlich

- 8 Sonstiges

öffentlich**1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Anträge zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung, Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung**

Der Ortsvorsteher, Herr Ecke begrüßt die Mitglieder des Ortschaftsrates und die Gäste. Zur Vorstellung des Pilotprojektes „MOBISHuttle“, Tagesordnungspunkt 4, begrüßt Herr Ecke Herrn Egerland, von der DVB AG.

Zu dem Tagesordnungspunkt 5.1, begrüßt Herr Ecke die Betriebsleiterin vom Amt für Kindertagesbetreuung, Frau Bibas.

Der Ortsvorsteher stellt die fristgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung mit der Tagesordnung ist allen Ortschaftsräten/innen fristgemäß mit den Unterlagen zugegangen.

Anträge zur Tagesordnung gibt es nicht, somit ist die Tagesordnung vom Ortschaftsrat bestätigt.

Herr Ecke bittet die Ortschaftsräte/innen in der Niederschrift auf Seite 5, im ersten Anstrich unter Tagesordnungspunkt 3 Informationen des Ortsvorstehers, das Wort „Intensionen“ auf das Wort „Intentionen“ zu ändern. Weitere Anmerkungen und Änderungswünsche gibt es nicht, die Niederschrift ist somit vom Ortschaftsrat bestätigt.

Für die heutige Sitzung werden Ortschaftsrätin Frau Dr. Gaitzsch und Ortschaftsrat Herr Fleischer zu Mitzeichnung der Niederschrift festgelegt.

2 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle

Bekanntgabe in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse:

- In der Sitzung vom 27.03.2023 wurden keine Beschlüsse in der nichtöffentlichen Sitzung gefasst. Der Ortsvorsteher gibt zu Protokoll, dass folgende Beschlusskontrolle mit den Sitzungsunterlagen ausgereicht wurde:

- Beschlusskontrolle zu V-WX0157/23, Vereinsförderung 2023 – Antrag der SG Weixdorf auf Zuwendung zur Sanierung des Daches der Judohalle.

3 Information des Ortsvorstehers

- Zum Beschluss des Ortschaftsrates vom Januar zur Nutzung des Landgasthofes Marsdorf für Asylbewerber liegt noch immer keine Antwort des Bürgermeisters vor. Herr Ecke verweist auf einen Artikel in der DNN vom Wochenende, wonach die Stadtverwaltung weiter an ihren Plänen festhält. Es ist damit zu rechnen, dass eine Vorlage von der Stadt in die Gremien kommt. Der Ortschaftsrat Weixdorf soll einbezogen werden
- Herr Ecke berichtet von der Besichtigung der Übergangs- KITA am 18.04.2023. Die Begehung war sehr interessant. Der Ortschaftsrat konnte sich von der hochwertigen Ausstattung der Container überzeugen. Er dankt der Leiterin der Einrichtung, Frau Kühn, für die Führung.

4 Vorstellung Projekt "MobiShuttle" Dresdner Verkehrsbetriebe AG

Der Ortsvorsteher, Herr Ecke begrüßt nochmals Herrn Egerland von der Dresdner Verkehrsbetrieben AG und bittet ihn, das Pilotprojekt MOBishuttle vorzustellen. Herr Egerland erklärt den Begriff und erläutert die Ziele des Einsatzes der MOBishuttles. Es handelt sich um ein weiteres Bindeglied zwischen individueller und öffentlicher Mobilität in der MOBI-Familie. Das Pilotprojekt läuft bereits in den Stadtteilen Pieschen, Klotzsche und Neustadt. Ab Mai 2023 wird das Projekt zusätzlich in der Ortschaft Weixdorf eingeführt, dabei wird auch Marsdorf bedient.

Herr Egerland erläutert, dass die Buchung und Bezahlung zum Zeitpunkt des Mobilitätsbedürfnisses per APP erfolgt.

Zu Beginn des Projektes führen fünf Fahrzeuge in den Stadtteilen, derzeit sind 10 Fahrzeuge unterwegs. Herr Egerland erklärt die einzelnen Schritte der Nutzung der APP. Das Pilotprojekt läuft bis Ende 2024 und wird durch Fördermittel von Bund und Land gestützt. Deshalb ist es wichtig, nach der Nutzung ein Feedback zu geben, nur so kann eine sinnvolle Auswertung vorgenommen werden.

Herr Ecke eröffnet die Diskussion. Die Mitglieder des Ortschaftsrates interessieren sich für die derzeitige Auslastung. Sie fragen nach dem Altersdurchschnitt der derzeitigen Nutzer und der Verteilung der Haltepunkte. Herr Egerland verweist auf die „Instalationsparty“ am 11.05.2023 um 17:00 Uhr in der Oberschule Weixdorf. Bei dieser Veranstaltung geht es darum, Einzelheiten zu erklären und spezielle Fragen zu beantworten. In Planung steht, solche Informationsveranstaltungen, gerade für ältere Menschen in Seniorenberatungsstellen, Altenheimen und Einrichtungen des betreuten Wohnens, anzubieten. Weitere Informationsmöglichkeiten gibt es über die DVB-Hompage. Der Ortsvorsteher dankt Herrn Egerland. Die Präsentation wird den Ortschaftsräten/innen per Email zur Verfügung gestellt.

5 Stadtratsvorlagen/Stadtratsanträge zur Beratung

5.1 Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2023/2024

V2020/23
beratend

Ortsvorsteher, Herr Ecke begrüßt die Betriebsleiterin für Kindertageseinrichtungen, Frau Bibas. Frau Bibas erläutert die Prognosen des Absinkens der Kinderzahl anhand der Demografischen Entwicklung. Frau Bibas zeigt die Betreuungsquoten bei den 0 bis 3-jährigen Kindern, bei den 3- bis unter 7-jährigen Kindern und bei den 7- bis 10-jährigen Kindern, auf. Aufgrund der gesunkenen Kinderanzahlen gab es erstmals wieder freie Kapazitäten in den Einrichtungen. Die Weixdorfer Schule ist sehr gut belegt, sodass man in Zukunft auf etwas Entspannung hoffen kann.

Frau Bibas erläutert die Angebotsplanung von Klotzsche und der Ortschaft Weixdorf. In der Erarbeitung des neuen Fachplanes wurde die Betriebserlaubnis nicht angefasst, somit hat man einen gewissen Spielraum in der Auslastung in den einzelnen Einrichtungen.

Frau Bibas erläutert die MRE (Mobile Raumeinheiten) mit auslaufender Baugenehmigung. Die Baugenehmigungen sind bis 2027 und 2029 befristet. Frau Bibas appelliert daran, die dann freiwerdenden Grundstücke nicht zu verkaufen. Zwei Kita-Standorte laufen regulär aus und zwei Ersatzneubauten sind in Arbeit, einmal in Weixdorf am „Zum Bahnhof 5“. Frau Bibas erklärt dazu den aktuellen Stand. Das ganze Gebäude kostet 18 Mio. Euro, die Auslagerung kostet fast 4 Mio. Euro. Die Fertigstellung soll im April 2026 sein, dabei sind derzeit zwei Monate Zeitverzug, durch Anhörungen und Verhandlungen mit den unmittelbaren Nachbarn. Im Sommer beginnt der Abriss und im März 2024 soll der Baubeginn starten. Im Oktober 2023 wird mit der Umverteilung der Medien begonnen. Frau Bibas nimmt Bezug auf die Aufgabenschwerpunkte und Herausforderungen. Hier steht die Frage, was kann das System noch leisten. Sie verweist auf den Personalschlüssel, bzw. ist in Dresden eine große Heterogenität zu verzeichnen. Die Elternbefragung hat ergeben, dass sich die meisten Eltern viel Zeit der Erzieher/innen für ihr Kind wünschen. Die Einrichtungen haben lange Öffnungszeiten, meistens von 06:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Man bietet eine Staffelung der Betreuungszeiten und somit der Kosten an. Das ist alles schön, aber mit dem derzeitigen Personalschlüssel nicht umsetzbar.

Herr Ecke dankt Frau Bibas. In der Diskussion sprechen die Mitglieder des Ortschaftsrates

- die Hortauslastungen und die Bedingungen der Einnahme des Mittagessens an. Im Neubau werden dafür eigene neue Räume entstehen. Zur Gestaltung des Außengeländes verweist Frau Bibas auf Frau Dr. Döring vom Amt für Schulen. In der Planung des Neubaus ist ein großer Essensbereich vorgesehen, sodass es dann möglich ist, dass alle Kinder dort ihr Essen einnehmen können.
- ist in den genannten Zahlen das Flüchtlingsgeschehen berücksichtigt? Ja, das spielt eine Rolle, für die Zukunft kann Frau Bibas keine Auskunft geben, aber die Flüchtlinge, die bereits da sind, sind eingeplant. Auf die Entscheidung, was das Amt für Immobilien mit den abgegebenen Gebäuden macht, hat das Amt für Kindertagesstätten keinen Einfluss.
- warum sind die Kosten der Auslagerung so hoch. Dazu antwortet Frau Bibas, dass dies der derzeitige Markt bestimmt.

Herr Ecke fasst zusammen, dass keine Grundstücke verkauft werden sollen. Der Ortschaftsrat wird sich daranhalten. Es ist natürlich ungewiss, was die Stadtverwaltung dazu entscheidet. Weitere Diskussionen oder Anträge gibt es nicht, der Ortsvorsteher lässt über die Vorlage abstimmen. Die Präsentation wird den Ortschaftsräten/innen per Email zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**5.2 Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt
Dresden****A0442/23
beratend**

Herr Ecke begrüßt Stadträtin Frau Wendt und bittet sie den Antrag der Freien Wähler vorzustellen. Der Antrag der Freien Wähler sieht vor, den Beschluss des Stadtrates „Dresdner Ortschaften erhalten“ aus dem Jahr 2020 durch Änderung der Hauptsatzung endgültig zu vollziehen. Hintergrund dieses Beschlusses war, dass die rot-rot-grüne Mehrheit im Stadtrat 2018 die Abschaffung der Ortschaften beschlossen hatte. Weixdorf, Langebrück und Schönborn sollten zum Beispiel zum Stadtbezirk Klotzsche kommen. 2020 hat der Stadtrat das auf Antrag der CDU korrigiert, die Ortschaft war auch einbezogen, die Hauptsatzung sollte bei nächster Gelegenheit entsprechend korrigiert werden. Dazu ist es aber leider nicht gekommen. 2020 und 2021 gab es dann zwei Zwischenberichte und einen Abschlussbericht der Stadtverwaltung. Die Stadtverwaltung schreibt, „die angestrebte Verlängerung der Ortschaftsverfassungen kann durch eine entsprechende Änderung der Hauptsatzung erreicht werden. Eine solche könnte mittels Antrag in die Wege geleitet werden.“ Man schlägt also vor, einen Antrag zu formulieren, damit der Antrag auch umgesetzt wird.

Von der Stadtverwaltung wird vorgeschlagen, „In §31 entfallen die Absätze 4 und 5. Der bisherige §31 Absatz 6 wird neu zu §31 Absatz 4.“ In der Hauptsatzung wäre dann keine Aussage zur Dauer der Ortschaftsverfassungen mehr enthalten. Zum CDU Antrag fehlte im Prinzip nur der zweite Schritt. Dieser soll nun eingeläutet werden, damit der Stadtrat noch in dieser Legislaturperiode über die Änderung der Hauptsatzung entscheiden kann. Herr Ecke dankt Frau Wendt und gibt die Diskussion frei.

Ortschaftsrat Herr Placzek fragt,

- warum der Antrag einst von der CDU und jetzt von den Freien Wählern eingebracht wurde?
- hat man versucht, den Antrag gemeinsam mit der CDU einzubringen?
- wie sind die Chancen den Antrag im Stadtrat durchzubekommen?

Frau Wendt erklärt, dass die CDU eine Zusammenarbeit mit den Freien Wählern ablehne. Die Sorge von Frau Wendt geht dahin, dass, wenn es eine neue Mehrheit gibt, man sich womöglich nicht mehr für die Ortschaften interessieren könnte. Das müsste auch die Sorge der Ortschaften sein. Deshalb sollte dieser Antrag unbedingt jetzt auf den Weg gebracht werden.

Der Ortsvorsteher verweist auf die Stellungnahme des Sprechers der CDU-Fraktion im Stadtrat und den Vorschlag zu einem Ersetzungsantrag, die allen vorliegt, wie folgt:

„Der Ortschaftsrat stimmt dem Anliegen des Antrags grundsätzlich zu.

Der Ortschaftsrat empfiehlt dem Stadtrat im Zuge der nächsten Hauptsatzungsänderung den Beschluss A0005/19 „Dresdner Ortschaften erhalten!“ umzusetzen und dafür im §31 der Hauptsatzung die Absätze 4 und 5 zu streichen“

In der Diskussion ging es darum,

- was ist der beste Weg, das Ziel zu erreichen?
- ob auch Vertreter/innen der Ortschaften in dem Stadtrat ihre Statements abgeben können?
- ob der Ortsvorsteher im Stadtrat Rederecht beantragen kann u.a.
- Auf alle Fälle muss darauf hingewirkt werden, dass die Änderung der Hauptsatzung noch in dieser Legislaturperiode erfolgt.

Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz spricht sich dafür aus, dem Antrag, mit der Ergänzung „noch in dieser Legislaturperiode“ zuzustimmen.

Ortschaftsrat Herr Placzek stimmt dem zu. Er schlägt vor, man sollte geschlossen abstimmen und beantragt eine Beratungspause.

Nach der Pause erläutert der Ortsvorsteher das Ergebnis und lässt über den Antrag mit der Ergänzung abstimmen.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt,
die als Anlage 1 beigefügte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Dresden vom 4. September 2014 (Amtsblatt Nr. 37/14 vom 11. September 2014) zuletzt geändert durch Satzung zur Änderung der Hauptsatzung vom 26. Januar 2023 (Amtsblatt elektronische Ausgabe Nr. e90-01-2023 vom 30. Januar 2023), **noch in dieser Legislaturperiode.**

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Ergänzung

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

6 Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat

Ortschaftsrätin Frau Kästner:

- Es gab mehrere Anfragen von Bürgern zu den Baumaßnahmen an der Kirche. Die Bordsteine sind nicht abgesenkt. Frau Kästner schickt Herrn Biastoch das Foto.

Ortschaftsrätin Frau Dr. Gaitzsch:

- möchte anregen, dass eine Analyse in Auftrag gegeben wird, wo alle öffentlichen Straßen und Fußwege dahingehend geprüft werden, ob sie barrierefrei, behindertengerecht und im Sinne der Schulwegsicherheit hergestellt sind
- vor einigen Jahren wurde das Thema Barrierefreiheit und Behindertengerechtigkeit in Weixdorf im Ortschaftsrat aufgenommen, die Thematik wurde allerdings nicht weitergeführt
- sie findet es sehr sinnvoll, das Thema aufzunehmen und einen Auftrag an die Landeshauptstadt zu erteilen, oder aus eigenen Mitteln, ein entsprechend qualifiziertes Büro zu beauftragen, eine Grundlage unseres Handels, zu erstellen

Ortsvorsteher Herr Ecke:

- nimmt dies als Anregung auf, er verweist auf das Ortsentwicklungskonzept

Ortschaftsrätin Frau Kästner:

- bittet Herrn Biastoch um eine Zeitschiene, wie lange die Baumaßnahme an der Kirchgasse noch dauert, dies ist wichtig für die Fahrdienste
- die Veröffentlichung sollte nochmals in die Weixdorfer Nachrichten
- es sollte ein Plan der Baumaßnahmen bis zum Sommer regelmäßig veröffentlicht werden
- die spontanen Baustellen, welche durch den Redaktionsschluss der Weixdorfer Nachrichten nicht veröffentlicht werden können, sollten auf der Seite von Weixdorf auf Dresden.de veröffentlicht werden

Herr Biastoch:

- die Baustelle Königsbrücker Landstraße ist ziemlich eindeutig, vom 02.05.23 bis 12.05.23 wird es Richtungsverkehr geben – das wurde bereits angekündigt
- vom 12.05.23 bis 15.05.23 ist Vollsperrung über das Wochenende
- danach wird es eine Ampelregelung bis 01.07.23 geben, danach sollte die Baumaßnahme beendet sein
- die Veröffentlichung wird erst veranlassen, wenn das Verkehrsrecht angeordnet ist, es gibt dort zu viele Änderungen

Ortschaftsrätin Frau Kästner:

- fragt nach dem Stand der Smilytafel – das Gerät ist zur Reparatur eingeschickt, die Dauer beträgt ca. vier Wochen, der Kostenvoranschlag ist entscheidend, ob eine Reparatur in Frage kommt

7 Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft

Herr Frank Freudenberg ist Vorstandsvorsitzender des Kleingartenvereins hinter dem Kindergarten. Er erläutert, dass derzeit ein Gerichtsverfahren läuft. Die Nutzung der Fläche durch den Kleingartenverein soll aufgehoben werden. Das Verfahren sieht nicht sehr positiv aus.

Er möchte gern wissen, ob der Ortschaftsrat Kenntnis von Plänen der zukünftigen Nutzung des Geländes, hat? Es geht um Planung der Zuwegung, durch die Stadtplanung liegt ein Bebauungsplan vor. Nach seiner Kenntnis soll das Baugrundstück ausgeschrieben werden. Es geht auch um die Zuwegung, gibt es bereits einen Bebauungsplan?

Herr Ecke erläutert, dass wir wissen, dass das Stadtplanungsamt beabsichtigt, einen Bebauungsplan vorzubereiten. Das ist auch eine private Fläche. Der Ortschaftsrat wird erst beteiligt, wenn die Planung über eine entsprechende Planreife verfügt. Für die Erschließung gibt es verschiedene Optionen, zum Beispiel von der Alten Dresdner Straße her über die Planstraße am Kindergarten vorbei, oder von der Badstraße oder dem Platz des Friedens her.

Auf Nachfrage zu einer Ersatzfläche für die Kleingärtner, sagt der Ortsvorsteher, dass man drüber in Ruhe nachdenken müsse.

Gottfried Ecke
Vorsitzender

Sabine Großer
Schriftführerin

Frau Dr. Gaitzsch
OSR-Mitglied

Herr Fleischer
OSR-Mitglied

